

# Konsequenztraining

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Die grosse Flasche mit JUWO-Punkten

Wer an seine Gesundheit denkt, verlangt ausdrücklich das heilkräftige EPTINGER-Mineralwasser. Es entschlackt den Körper, fördert die Verdauung und erfrischt herrlich.

#### MINERALQUELLE EPTINGEN AG

Alle kennen und schätzen PEPITA, das meistverlangte Grapefruit-Getränk aus reinem Grapefruit-Saft, mit gesundem Mineralwasser und Zucker. PEPITA: nicht zu herb und nicht zu süss gerade richtig für durstige Kehlen.



## Am Hirsch si Mainig



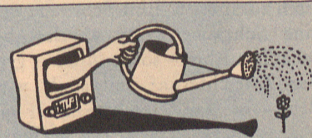
Dar amerikhaanisch Senaator Ke-fauver goot gääga dia amerikhaanisch farmazeutisch Induschtrii loos. Är hätt nemmli zGfüül, är müassi für siini Khopfweepilla zviil zaala. Au für andari mediziinischii Mittal. So hätt dä Senaator bereits ussa-gfunda, daß dar Fabrikhant vuna-ma Hormon-Mittal dar Varkhaufs-priis glatti sibbatuusig Prozent über da Matarialkhoschtapriis aagsetzt hätt. An andari Firma muaß für zMatarial vu hundart Pilla andart-halb Dollar rächna, varkhauft dia Pilla dam Drogischt für zwenzig Dollar und dar Varbruhhar muaß driißig Dollar dafür blähha. In dar Schwizz gits khai Senatoora. Also au khai Untarsuachiga vu da Gwünn vu dar chem... nai, üüsari chemischa Induschtria sind schu rächt und zaaland hoochi Tifidenda. I hetti ganz gääran ason a paar Akhzia. Und was dia cheemische Induschtria als tüand, für dWüssa-schaft und für dForschiga. Das khoschtat a schööni Schtanga Gäld. Dia muaß halt widar aswoo iina und drumm sind au üüsari Khopf-weepilla a bitz tüürar als unbedingt nöötig wääri. Wian ii khöört hann sääga sind amool alli Varwaltungs-rootsidenta vu dar chemischen Induschtrii zemma ghockhat und hend wella dPriisa für Khopfwee-pilla aabatua. Dua isch abar dar eltischtii President uufgschtanda und hätt gsaid: 'Uff khai Fall! Susch fressand üüsari liabi Mitaidgenossa no mee Tabletta!'

#### Spickzettel

Eine Frau am Ausgang des Warenhauses drückte mir einen Prospekt in die Hand – wahrscheinlich in meine dritte oder vierte Hand, denn die anderen zwei hielten die Pakete... Sie beteuerte: «Sicher, mein Herr, es ist wirklich *sensationell*.» Ich hielt und erwiderte: «Ja, Madame, gute, beste, es *ist* sensationell! Was ist heute schon *nicht* sensationell? Was kann Ihr Kochherdputzmittel schon für eine Verkaufschance haben, wenn es nicht sensationell ist? Sie sind sensationell, gute, nein, *beste* Madame, ich bin sensationell, der Mittelstürmer vom F.C. Hinterried ist sensationell, alles ist sensationell. Glauben Sie im Ernst, Madame, ich würde meine Zähne putzen mit einer Paste, die nicht sensationell wäre? Wagen Sie so etwas Sensationelles zu denken,

Madame?» Da ward mir bewußt, daß ich seit geraumer Weile den beträchtlichen Kundenabfluß des Warenhauses verstopfte und ich ging endlich meines Weges. Hinter mir murkte einer: «Wie der Kerl da so mir nichts dir nichts den Ausgang versperrt, ça c'est vraiment sensationnel!»

Sehen Sie – nichts ist auf dieser Welt, das heute nicht sensationell wäre. roeby



#### Aether-Blüten

Einem Reporter, der ihn in seinem Heim in Saas Fee besuchte, sagte der Schriftsteller Carl Zuckmayer: «Man möchte auch ein bißchen Kantönlisgeist haben!» Ohohr

#### Bitte weiter sagen

In Zürich lebt ein fetter Mann mit so viel Speck im Angesicht, daß er darunter lachen kann und selbst der Hausarzt merkt es nicht.

Die schönste Freundin lieb und treu sitzt neben ihm im Cadillac, denn schließlich hat er Geld wie Heu samt einem Herzinfarkt im Sack.

Mumenthaler

#### Konsequenztraining

Ein wunderhübsches Beispiel eisern geübter Konsequenz, möglicherweise ein biereißischen faszinierten angehaucht, ist soeben aus Deutschland zu uns gedungen. Dort wurde nämlich eine Steuer auf Gartenzwege vorgeschlagen, wobei die Gartenzweigindustrie, sollte sie durch ein entsprechendes Gesetz infolge Rückgangs der Produktion Schaden leiden, natürlich entsprechend – subventioniert werden müßte! Boris



#### Nikotinflecken

an den Fingern mahnen zum Maßhalten. Nur der kontrollierte sparsame Genuß steht einer Dame an und ist gesundheitlich zu verantworten.

#### NICOSOLVENS

befreit Sie mühelos vom Zwang zur Zigarette.

Kurpackung Fr. 19.— in allen Apotheken Prospekte unverbindlich durch Medialia G. m. b. H. Casima / Tessin